

Die Fraktion der SPD
im Rat der Stadt Würselen

The logo of the SPD (Social Democratic Party of Germany) is displayed in white text on a black rectangular background.

An den
Bürgermeister der Stadt Würselen
Morlaixplatz 1
52146 Würselen

Würselen, den 9. Mai 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Würselen beantragt, eine Befragung der Schulgemeinde, d. h. die Eltern, Schüler und Kollegien, über die Gestaltung der Schullandschaft vorzubereiten. Nach Bericht und Beschlussfassung im Rat oder dem zuständigen Fachausschuss soll die Befragung schnellstmöglich durchgeführt werden.

Begründung:

Bereits in den vergangenen Jahren ist ein stetiger Rückgang bei den Anmeldungen zu den Schulen zu verzeichnen. Dieser Rückgang hält auf Grund der Bevölkerungsentwicklung in den nächsten Jahren wahrscheinlich an. Von dieser Entwicklung besonders betroffen ist die städtische Gemeinschaftshauptschule. So war in den vergangenen Jahren insbesondere in den Eingangsklassen ein derart drastischer Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen, dass nur noch ein Zug in den Eingangsklassen eingerichtet werden konnte.

Für das im Sommer beginnende Schuljahr 2011/12 sind nunmehr nur noch so wenige Schüler für die fünfte Klasse angemeldet worden, dass selbst der einzig verbliebene Zug an sich nicht mehr genehmigungsfähig ist. Zwar hat die Bezirksregierung die Eingangsklasse für das in Rede stehende Schuljahr ausnahmegenehmigt. Ab dem Schuljahr 2012 ist der Bestand der Gemeinschaftshauptschule allerdings stark gefährdet.

Ziel der Schulpolitik der Fraktion der SPD im Rat der Stadt Würselen ist es, alle Schulabschlüsse in Würselen zu erhalten. Das gilt vor allem für den Hauptschulabschluss. Wir halten es für ein fatales Zeichen, wenn diese Schüler aus Würselen auspendeln müssten, weil der Schulabschluss in Würselen nicht mehr angeboten wird.

Rathaus

Morlaixplatz 1

52146 Würselen

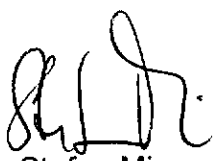
Fon 0 24 05/672 53

Fax 0 24 05/672 66

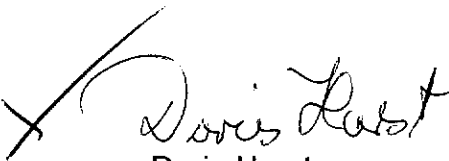
Die NRW-Landesregierung hält mit dem Schulversuch "Gemeinschaftsschule" eine Möglichkeit vor, gerade auch in kleineren Städten alle Schulabschlüsse anzubieten. Dabei ist es sowohl möglich, in der Gemeinschaftsschule einen gegliederten Schulbetrieb als auch einen Gesamtschulbetrieb zu realisieren. Daneben besteht die Möglichkeit der Einrichtung einer Ganztags Gesamtschule.

Welches Modell das geeignete ist, ist auf der einen Seite durch statistische Daten, insbesondere aber durch eine Beteiligung der Schulgemeinschaft im Wege der Befragung, festzustellen. Dies sieht nicht nur der o. g. Schulversuch vor. Die SPD Würselen hat es sich mit ihrem Konzept "Zukunft im Dialog" darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die Bürgerschaft in allen Fragen von wesentlichem Belang zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Mix
Vorsitzender



Doris Harst
Stadtverordnete



Ulf Dreßen
schulpolitischer
Sprecher

und Fraktion